

Liebe Mitglieder und Mitarbeiter der Andernacher Stadtverwaltung und Kreisverwaltung,

als Mitbegründer des Vereins Paul und Pauline möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir überhaupt nicht verstehen, warum es Unstimmigkeiten mit Ihnen gibt und wo genau das Problem liegt. Wir haben erfahren, dass Sie nach einer 2-stündigen Sitzung gemeinsam mit dem Verein Paul und Pauline die Erwartung geäußert haben, das gesamte Konzept Paul et Pauline grundlegend zu ändern und nun z.B. den Rückbau der Waldküche, Tipi, Imbisswagen und Wohnwagen fordern. Wie nachhaltig ist das denn? Was bedeutet Ihnen Nachhaltigkeit – ein Wort, das überall lautstark gefordert wird?

Sie haben in Ihrer Gemeinde einen Schatz zur wahren Völkerverständigung und fordern eine Zerstörung? Wie kann denn ein Bürgerhaus in Kell ein alternativer Treffpunkt einer Kultur werden? Sollen Papierfähnchen und 08/15-Girlanden ein kulturelles ERLEBNIS aufbauen? Das versuchen doch alle, und der Club wird reduziert auf Treffen mit Veranstaltungscharakter? Damit kommt kein echtes Gefühl der Völkerverständigung auf. Es werden im Land Moscheen gebaut, Kulturvereine in den Innenstädten (!!!) erlaubt und eine Waldküche und Tipi für frankophile Kinder und Eltern sollen aufgelöst werden? Haben Sie schon etwas von bürgerschaftlichem Engagement gehört? Sie haben hier engagierte Menschen, Vorläufer, Mitdenker, Macher. Und Sie wollen das zerstören? Sollen Kinder wirklich im 21. Jahrhundert, mit Globalisierung in allen Lebensbereichen, eine Sprache aus BÜCHERN lernen?!?!?

Werben Sie doch mit Ihrer Einzigartigkeit in der Gemeinde. Schauen Sie auf die Website Deutschland – Land der Ideen! Schauen Sie, wie Völkerverständigung in Deutschland gelebt wird. Die Menschen Ihrer Region haben ein kleines Stück Frankreich erschaffen, wo sie sich (selten genug) treffen und austauschen können.

<https://land-der-ideen.de/?s=Völkerverständigung>

Patricia Graf Udo Kerinck

*CEDRIC KAMINSKI
(14 Jahre)*

Vielleicht ist die Idee vom CLUB FRANCAIS - Paul et Pauline eine Idee, die zu Deutschland passt als Land der Ideen? Vielleicht kann die Idee prämiert werden, worauf die Stadt Kell stolz sein kann? Ein Land der Innovation, der Macher, der Umsetzung, des Miteinanders? Ein ausgezeichnete Ort, vielleicht schon 2019! Und wenn nicht: Kell hat schon einen ausgezeichneten Ort, und Sie wissen es nicht zu schätzen...

Land der Ideen
Ausgezeichneter Ort 2016